



Samschdeg, den 31. Oktober 2026

Pilzwanderung mam Fernand Schiltz!

RV: Parking Gare Suessem/Käerjeng, 10:00 Auer
Mir ginn duerch den Zämerbësch an de Bobësch

Umeldungen: bigs@pt.lu



Gut zu wissen !

Pilze sind eine eigene Lebensart und vielfältig an Form, Farbe, Geruch und Geschmack. Manche sind ungenießbar oder gar giftig aber alle haben eine faszinierende Wirkung und eine magische Anziehungskraft. Diese Vielfalt und außergewöhnliche Biodiversität können wir gemeinsam entdecken.

Gerade in der „feuchten Jahreszeit“ eröffnet sich uns im Wald eine fantastische Welt die Fernand Schiltz, mit geschultem Auge, mit uns teilen wird. Viele Pilze stehen unter Naturschutz und dürfen nicht „gepflückt“ werden. Dennoch gibt es genießbare Arten, die für den Verzehr geeignet sind und auch frei geerntet werden können, allerdings nicht in der geschützten NATURA-2000-ZONE!

Uns geht es bei der Wanderung vor allem um das Kennenlernen dieser wichtigen Waldbewohner. Pilze ernähren sich, indem sie abgestorbene Pflanzen und tote Tiere zersetzen. Gerade im Wald sind ihre Fähigkeiten besonders wichtig. Denn nur Pilze schaffen es, bestimmte Bestandteile von Holz zu zersetzen. Sie säubern auf diese Weise den Wald von Totholz und gestorbenen Lebewesen und ermöglichen so neues Leben.

Und noch etwas ist faszinierend bei den Pilzen. Das was wir Menschen als Pilz wahrnehmen ist eigentlich nur der Pilzkörper. Der Pilz an sich besteht aus einem riesigen Geflecht, das kilometerweit unter der Erde seine Flechten verbreitet.



Samedi le 31 octobre 2026

Nos champignons des forêts avec Fernand Schiltz!

RV: Parking Gare Sanem/Bascharage, 10 hrs

Randonnée à travers Zäemberbësch et Bobësch



Bon à savoir !

Voulez-vous connaître le monde fascinant des champignons des bois ? Pendant la période « humide » les champignons des bois sont très visibles avec leurs formes et couleurs et odeurs diversifiées. Fernand Schiltz nous guidera à travers la ZONE-NATURA-2000 et nous « ouvrirons » les yeux pour découvrir ce monde fantastique et magique.

Les champignons sont indispensables pour garder l'équilibre écologique. Ce sont eux qui « digèrent » certains composants des bois et organismes morts pour ensuite faire renaître la vie. Ce que notre œil peut observer n'est qu'une toute petite partie de cet organisme puisque sous terre se trouve un enlacement de plusieurs kilomètres carrés.



Fernand Schiltz bei einer seiner Zahlreichen Pilzwanderungen.

Inscriptions: big@pt.lu

